

Inhalt

A. Einleitung	10
B. Überblick: Arten von Güterständen	12
I. Der gesetzliche Güterstand der Zugewinnngemeinschaft	12
1. Entstehung.....	12
2. Bedeutung	12
a) Auswirkungen auf die Vermögensmassen	12
b) Auswirkungen auf Verwaltung und Verfügung	13
aa) Verfügungsbeschränkungen im gesetzlichen Güterstand.....	13
bb) Folgen der fehlenden Einwilligung	13
3. Beendigung des Güterstandes	14
a) Auflösung durch Tod eines Ehegatten.....	14
aa) Die erbrechtliche Lösung, § 1371 Abs. 1 BGB.....	14
bb) Die güterrechtliche Lösung, § 1371 Abs. 2, Abs. 3 BGB.....	15
b) Auflösung unter Lebenden	15
II. Die Gütertrennung.....	16
1. Entstehung.....	16
2. Bedeutung	17
a) Auswirkungen auf die Vermögensmassen	17
b) Auswirkungen auf Verwaltung und Verfügung	17
III. Die Gütergemeinschaft	17
1. Entstehung.....	17
2. Bedeutung	18
a) Auswirkungen auf die Vermögensmassen	18
b) Auswirkungen auf Verwaltung und Verfügung.....	18
Exkurs: Lebenspartnerschaften	19
Exkurs: Ehen mit Auslandsberührung	19

C. Die vertragliche Gestaltung des Güterrechts bei der Eheschließung	21
I. Motive für eine abweichende Gestaltung	21
II. Vorbereitung und Abschluss des Ehevertrages	22
1. Die Beratung durch den Rechtsanwalt	22
2. Abschluss, Form, Eintragung, Zeitpunkt	23
Exkurs: Brautgabeversprechen	25
1. Modifizierte Zugewinnngemeinschaft	26
a) Modifikationen beim Zugewinnausgleichsanspruch	26
aa) Ausschluss des Zugewinns	26
(1) Umfassender Ausschluss	26
(2) Ausschluss des lebzeitigen Ausgleichs	27
(3) Bedingter oder befristeter Ausschluss ..	28
(4) Ausschluss mit Ersatzleistungen	29
bb) Abänderung	31
(1) Betragsmäßige Begrenzung	31
(2) Quotenmäßige Begrenzung	32
(3) Zahlungsmodalitäten	32
b) Modifikationen bei den Berechnungsgrundlagen..	32
aa) Veränderungen des Anfangsvermögens	32
bb) Gegenständliche Begrenzung	33
c) Modifikationen bei den Verfügungsbeschränkungen	36
d) Unverzichtbare Rechte	36
2. Gütertrennung	37
a) Vorteile	37
b) Nachteile	37
c) Praktische Bedeutung	38
3. Vereinbarungen zum Versorgungsausgleich	39
a) Vollständiger Ausschluss	40
b) Teilweiser Ausschluss	40
4. Vereinbarungen zum Unterhalt	41
a) Trennungsunterhalt	42
b) Nachehelicher Unterhalt	42
aa) Unterhaltstatbestände	43

(1) Unterhalt wegen Betreuung eines gemeinschaftlichen Kindes, § 1570 BGB.....	43
(2) Altersunterhalt, § 1571 BGB.....	43
(3) Krankheitsunterhalt, § 1572 BGB.....	43
(4) Arbeitslosenunterhalt, § 1573 Abs. 1 BGB.....	44
(5) Aufstockungsunterhalt, § 1573 Abs. 2 BGB.....	44
(6) Ausbildungsunterhalt, § 1574 Abs. 3 BGB und § 1575 BGB	44
bb) Unverzichtbare Unterhaltsansprüche	44
cc) Zulässige Regelungen zum nachehelichen Unterhalt.....	45
(1) Form.....	45
(2) Umfassender Verzicht	45
(3) Beschränkter Verzicht	46
5. Sonstiges	47
IV. Typische Konstellationen für den Abschluss eines Ehevertrages	47
V. Grenzen der Vertragsfreiheit	52
1. Zwingende gesetzliche Bestimmungen	52
2. Die Inhaltskontrolle von Eheverträgen nach der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts und des Bundesgerichtshofs	53
a) Wirksamkeitskontrolle nach § 138 BGB	54
aa) Objektiver Tatbestand.....	54
(1) Erste Gruppe	55
(2) Zweite Gruppe.....	55
(3) Dritte Gruppe.....	55
bb) Subjektiver Tatbestand	55
cc) Rechtsfolgen	56
b) Ausübungskontrolle nach § 242 BGB	56
3. Rechtsprechungsüberblick	57
a) Entscheidungen des BVerfG	58
b) Entscheidungen des BGH	58
c) Entscheidungen der Oberlandesgerichte	69

d) Resümee	78
VI. Checkliste für die Beratung bei Abschluss eines Ehevertrags.....	79
D. Wechsel des Güterstandes während bestehender Ehe	81
I. Wechsel zum gesetzlichen Güterstand	81
II. Wechsel zur Gütertrennung.....	82
III. Wechsel zur Gütergemeinschaft	83
E. Überprüfung/Abschluss des Ehevertrags aus Anlass der Scheidung	84
F. Nebengüterrecht.....	89
I. Einleitung.....	89
II. Zuwendungen unter Eheleuten	90
1. Einleitung	90
2. Anspruchsgrundlagen	91
a) Schenkung.....	91
b) Treuhandabrede	92
c) Darlehensvertrag	92
d) Ehegatteninnengesellschaft.....	92
e) Ehebezogene Zuwendung	93
aa) Rechtsgrundlage.....	93
bb) Rückabwicklung von ehebezogenen Zuwendungen	94
cc) Art der Rückabwicklung	96
III. Schwiegerelterliche Zuwendungen.....	97
1. Einleitung	97
2. Anspruchsgrundlage	97
3. Zuwendungsempfänger	98
4. Höhe des Rückgewähranspruchs	99
IV. Ehegattenarbeit	99
1. Stillschweigend geschlossener Arbeitsvertrag	100
2. Ehegatteninnengesellschaft	101
a) Voraussetzungen der Ehegatteninnengesellschaft.....	101
aa) Eheüberschreitende Mitarbeit.....	102
bb) Subjektives Interesse.....	103

cc) Güterstand.....	103
dd) Kritik	103
b) Auseinandersetzung.....	104
3. Familienrechtlicher Kooperationsvertrag	104
a) Ausgleichsanspruch	105
aa) Arbeitskosten.....	105
bb) Wertsteigerung	105
cc) Begrenzung	105
b) Beispielsfall	106
V. Ausgleich von Schulden.....	106
1. § 426 BGB als zentrale Norm	106
a) Immobiliendarlehen	107
aa) Anderweitige Bestimmung.....	108
bb) Nutzungsentschädigung.....	108
cc) Berücksichtigung beim Unterhalt.....	108
dd) Berücksichtigung beim Zugewinn und Zugewinnausgleich.....	109
b) Anschaffungskredite	110
c) Mietschulden	110
2. Ansprüche.....	111
VI. Auseinandersetzung von Miteigentum	111
1. Miteigentum an beweglichen Sachen	111
a) Eigentumsverhältnisse	111
b) Auseinandersetzung.....	113
2. Immobilien	113
Literaturverzeichnis	116

d) Resümee	78
VI. Checkliste für die Beratung bei Abschluss eines Ehevertrags.....	79
D. Wechsel des Güterstandes während bestehender Ehe	81
I. Wechsel zum gesetzlichen Güterstand	81
II. Wechsel zur Gütertrennung.....	82
III. Wechsel zur Gütergemeinschaft	83
E. Überprüfung/Abschluss des Ehevertrags aus Anlass der Scheidung	84
F. Nebengüterrecht.....	89
I. Einleitung.....	89
II. Zuwendungen unter Eheleuten	90
1. Einleitung	90
2. Anspruchsgrundlagen	91
a) Schenkung	91
b) Treuhandabrede	92
c) Darlehensvertrag	92
d) Ehegatteninnengesellschaft.....	92
e) Ehebezogene Zuwendung.....	93
aa) Rechtsgrundlage.....	93
bb) Rückabwicklung von ehebezogenen Zuwendungen	94
cc) Art der Rückabwicklung	96
III. Schwiegerelterliche Zuwendungen.....	97
1. Einleitung	97
2. Anspruchsgrundlage	97
3. Zuwendungsempfänger	98
4. Höhe des Rückgewähranspruchs	99
IV. Ehegattenmitarbeit	99
1. Stillschweigend geschlossener Arbeitsvertrag	100
2. Ehegatteninnengesellschaft	101
a) Voraussetzungen der Ehegatteninnengesellschaft.....	101
aa) Eheüberschreitende Mitarbeit.....	102
bb) Subjektives Interesse.....	103

cc) Güterstand.....	103
dd) Kritik	103
b) Auseinandersetzung.....	104
3. Familienrechtlicher Kooperationsvertrag	104
a) Ausgleichsanspruch	105
aa) Arbeitskosten.....	105
bb) Wertsteigerung	105
cc) Begrenzung	105
b) Beispielsfall	106
V. Ausgleich von Schulden	106
1. § 426 BGB als zentrale Norm	106
a) Immobiliendarlehen	107
aa) Anderweitige Bestimmung.....	108
bb) Nutzungsentschädigung.....	108
cc) Berücksichtigung beim Unterhalt.....	108
dd) Berücksichtigung beim Zugewinn und Zugewinnausgleich.....	109
b) Anschaffungskredite	110
c) Mietschulden	110
2. Ansprüche.....	111
VI. Auseinandersetzung von Miteigentum	111
1. Miteigentum an beweglichen Sachen	111
a) Eigentumsverhältnisse	111
b) Auseinandersetzung.....	113
2. Immobilien	113
Literaturverzeichnis	116